

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.13: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – Esbona-Schleifverfahren

Schwerpunkt der Tätigkeit: Trennung eines asbesthaltigen Klebers von einem mineralischen Untergrund mit einer Boden- sowie einer Handschleifmaschine und fachgerechtes Auffangen des gelösten Klebers mit einer speziellen Filteranlage.

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund in Gebäuden (Wohnräume, Verwaltungs-, Schul-, Industriegebäude, Industrie-, Produktions- und Gewerbehallen) mit

- Schleifmaschine Blastrac BG-250 mit Unterdruckmessbox
- Handschleifmaschine Makita HSM-125 A mit Unterdruckmessbox und direkt angeschlossener Absaugung
- Stemmhammer Hilti TE 500-AVR mit Breitmeißel
- Blastrac-Vorabscheider BPS-LP-0021
- Absauganlage Ruwac DS1400 H.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1
- Mitteilung der Maßnahme vor Aufnahme der Arbeiten gemäß TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Aufsichtsbehörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung. Unterweisen der Beschäftigten nach Nr. 4 der TRGS 519 bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen.
- Arbeitsausführung unter Beachtung der Betriebs- und Verfahrensanweisung durch fachkundiges eingewiesenes Personal.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen/abschotten und kennzeichnen.

Geräte und Material:

- Schleifmaschine Blastrac-BG-250 mit Unterdruckmessbox und Absauganlage Ruwac DS1400 H mit vorgeschaltetem Vorabscheider BPS-LP-0021 einschließlich aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen sowie Austauschbehältnisse (reißfester Foliensack) für Vorabscheider
- Handschleifmaschine Makita HSM-125 A mit Unterdruckmessbox und Absauganlage Ruwac DS1400 H mit vorgeschaltetem Vorabscheider BPS-LP-0021 einschließlich aller

erforderlichen Energie- und Saugleitungen sowie Austauschbehältnisse (reißfester Foliensack) für Vorabscheider

- Stemmhammer Hilti TE 500-AVR mit Breitmeißel
- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Rot-weißes Absperrband
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlusstüren und Industriegewebeklebeband
- Atemschutz (Filterklasse FFP2) ist vorzuhalten.
- Einwegschutzanzug (Kat. III Typ 5) ist zu tragen.
- Arbeitshandschuhe sind zu tragen.
- Arbeitsschuhe sind zu tragen.

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereiche mit rot-weißem Absperrband absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Baustromversorgung herstellen.
- Arbeitsbereiche gegenüber angrenzenden Bereichen mit Abschottungsmaterial abschotten.
- Schleifmaschine Blastrac BG-250 mit Unterdruckmessbox und maximal 10 m Absaugschläuchen (NW 76 mm) mit dem Vorabscheider BPS-LP-0021 und diesen mit der Absauganlage Ruwac DS1400 H verbinden. Verschlusshaube vom Schleifkopf abnehmen.
- Handschleifmaschine Makita HSM 125 A mit Unterdruckmessbox und maximal 10 m Absaugschlauch (NW 76 mm) mit dem Vorabscheider wie vor verbinden und einsetzen.
- Stemmhammer Hilti TE 500-AVR mit Breitmeißel bereitstellen.
- Einschalten der Absauganlage Ruwac DS1400 H.
- Nach Erreichen des erforderlichen Unterdrucks am Schleifkopf durch Inbetriebnahme der Absauganlage Ruwac DS1400 H (Schaltschwelle: 20 hPa unter Umgebungsdruck, Funktionsleuchte am Schleifgerät schaltet von rot auf aus) wird die Stromversorgung am Schleifgerät freigeschaltet.
- Funktionstest des Druckwächters durch Anheben der Schleifmaschine Blastrac BG-250, Funktionsleuchte am Schleifgerät schaltet auf Störung (Funktionsleuchte rot), automatische Abschaltung des Schleifgeräts durch Unterbrechen der Stromversorgung. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Nach Erreichen des erforderlichen Unterdrucks am Schleifkopf durch Inbetriebnahme der Absauganlage Ruwac DS1400 H (Schaltschwelle: 20 hPa unter Umgebungsdruck, Funktionsleuchte am Handschleifgerät-Steuerungskasten schaltet von rot auf aus) wird die Stromversorgung am Schleifgerät freigeschaltet.

- Funktionstest des Druckwächters durch Anheben des Handschleifgeräts Makita HMS-125 A, Funktionsleuchte am Steuerungskästchen schaltet auf Störung (Funktionsleuchte rot und eingeschalteter Alarm), automatische Abschaltung des Schleifgeräts durch Unterbrechen der Stromversorgung. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Abschleifen des asbesthaltigen Klebers.
- Wechsel des Sammelbehälters am Vorabscheider nach Bedarf unter Einsatz geeigneten Atemschutzes mindestens der Filterklasse P2.
- Nach Beendigung der Arbeiten Flächenschleifmaschine Blastrac BG-250 abschalten. Die Absauganlage weiterlaufen lassen. Ca. 30 Sekunden warten vor dem nachfolgend beschriebenen Schritt, damit die in dem Absaugschlauch befindlichen Reste in die Filteranlage gelangen können. Die laufende Absauganlage von der Schleifmaschine trennen und den Schleifkopf durch Abklopfen mit der Absauganlage reinigen.
- Verschlussdeckel am Schleifkopf aufsetzen.
- Randbereiche mit Handschleifmaschine Makita HSM-125 A mit Unterdruckmessbox und samt angeschlossener Absauganlage Ruwac DS1400 H bearbeiten.
- Nach Beendigung der Arbeiten Handschleifmaschine abschalten. Die Absauganlage weiterlaufen lassen. Ca. 30 Sekunden warten vor dem nachfolgend beschriebenen Schritt, damit die in dem Absaugschlauch befindlichen Reste in die Filteranlage gelangen können. Die laufende Absauganlage von der Schleifmaschine trennen und den Schleifkopf durch Abklopfen mit der Absauganlage reinigen.
- Verschlusskappe auf Schleifkopf aufsetzen, Saugschlauch abnehmen und Schlauchanschlüsse mit Verschlusskappen versehen.
- Ecken und Nischen mit entspanntem Wasser benetzen und unter ständiger Absaugung mit dem Absauger mit grob spanendem Werkzeug (Hilti TE 500-AVR und Breitmeißel) abstoßen und entfernen.
- Bodendüse mit Saugschlauch verbinden und Bodenfläche abschließend absaugen.
- Wechseln des Sammelbehälters/Entleerung der Staubwanne Ruwac DS1400 H:
 1. Sauger abschalten
 2. Filter abrütteln, warten bis sich der Staub abgesetzt hat.
 3. Fußhebel anheben – Staubwanne wird abgesenkt.
 4. Sauger wieder einschalten und während der nachfolgenden Vorgänge laufen lassen.
 5. Sauger nach vorne schieben.
 6. Papierstreifen von Entsorgungswanne entfernen – Klebefläche wird frei.
 7. Deckel bündig auflegen und den Rand auf der Klebefläche andrücken.
 8. Kennzeichnungspflicht beachten!
 9. Entsorgungswanne vorschriftsmäßig entsorgen.
 10. Neue Entsorgungswanne einlegen und zurück unter den Sauger schieben.
 11. Sauger abschalten.

12. Fußhebel herunterdrücken – Staubwanne wird angehoben

- Verschließen der Schläuche mit Verschlusskappen.
- Aufheben der Absperrung.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 8 zu entsorgen.

Die gefüllten, verschlossenen Behälter werden in gekennzeichnete Big-Bags verpackt und zur Entsorgung bereitgestellt.

6 Verhalten bei Störungen

Muss beim Arbeitsablauf von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und die sachkundige verantwortliche Person zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.